

**ANNEMARIE
DOSE PREIS**

lokal
innovativ
engagiert

”

WER GUTES GIBT,

KRIEGT GUTES ZURÜCK

“

Die Preisträgerinnen
und Preisträger 2022

Annemarie Dose war die Gründerin der Hamburger Tafel. Sie hat sich stets für andere Menschen eingesetzt. Von ihrer Familie liebevoll „Ami“ genannt, hätte sie am 29. August 2022 ihren 94. Geburtstag gehabt.

Aufgewachsen bei ihren Großeltern in dem sächsischen Dorf Sörnewitz, im heutigen Landkreis Meißen, lebte sie seit 1952 in Hamburg Volksdorf. Als 1993 ihr Mann verstarb, gründete sie ein Jahr später die Hamburger Tafel.

Nachdem sie anfangs das Brot noch selbst vom Bäcker abgeholt und an Bedürftige verteilt hatte, gelang es ihr nach und nach, ein großes Netzwerk aus freiwillig Engagierten und ein gut strukturiertes Unternehmen aufzubauen. Damit konnte sie offenbar sehr viele Menschen begeistern: Allmählich nahm der Umfang der Spenden so zu, dass die Hamburger Tafel bald Kühlfahrzeuge einsetzen und ein Lager einrichten musste.

Inzwischen werden in Hamburg mehr als 45.000 Bedürftige pro Woche mit Lebensmittel- und Sachspenden der Hamburger Tafel versorgt. Das sind wöchentlich ca. 60 Tonnen Lebensmittel.

Für ihr Engagement wurde die Gründerin der Hamburger Tafel 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet. Sie verstarb im April 2016 in Hamburg.



Foto: Martin Brückmann

Annemarie Dose†

Seit 2019 ehrt der Hamburger Senat ihr Lebenswerk, in dem er jedes Jahr den mit insgesamt 8.000 Euro dotierten Annemarie Dose Preis für herausragendes innovatives Engagement verleiht.

Der Preis steht für Annemarie Doses pragmatische Art, die Ärmel hochzukrempeln und loszulegen, um das Leben benachteiligter Menschen in der Stadt zu verbessern. Denn die Gründerin der Hamburger Tafel war ein Vorbild für Menschlichkeit und Nächstenliebe – stets voller Mitgefühl für andere. Besonders für Menschen in Not.

Sie schnackte nicht lange, sondern ging die Dinge praktisch an – voller Tatendrang und Hartnäckigkeit. Ihr Credo war stets: *„Nicht lang schnacken, selbst anpacken“.*

Dabei war es ihr besonders wichtig, die Würde der „kleinen Leute“ zu respektieren. Ihr ging es nicht nur darum, scheinbar überflüssig gewordene Lebensmittel sinnvoll weiter zu verwerten und diese für einen kleinen Obolus Bedürftigen zu geben, sondern vor allem um echte Teilhabe jedes einzelnen Menschen, völlig unabhängig von deren Herkunft, Alter oder finanzieller Situation.

Dabei sah sie auch immer einen Mehrwert für sich selbst in ihrem freiwilligen Engagement. So lautete einer der Sätze, die ihr Leben und Wirken geprägt haben: *„Man gewinnt Leben neu, wenn man zu helfen bereit ist.“*

**ANNEMARIE
DOSE PREIS**

lokal
innovativ
engagiert

1. GRUPPENPREIS

PROJEKT

Psychosoziale Beratungen in der Muttersprache

seit Nov. 2020

ENGAGEMENTFELD

Engagement
für seelische
Gesundheit

PREISTRÄGERIN

Dopamin e.V.



Das Team der Engagierten ist interkulturell, mehrsprachig und berufsübergreifend aufgestellt.

WAS ES IST

Freiwillig Engagierte aus verschiedenen Ländern bieten Menschen, die aus ihren Heimatländern geflüchtet und dadurch traumatisiert sind, psychosoziale Beratungen in ihrer jeweiligen Muttersprache an.

WURUM ES GEHT

Das Beratungsteam ist interkulturell, mehrsprachig und berufsübergreifend aufgestellt. Diese engagierten Muttersprachlerinnen und Muttersprachler – teils selbst Geflüchtete – können gezielt auf die Bedürfnisse traumatisierter Menschen eingehen, um deren Lebenssituationen zu verbessern und ihnen bei der Integration zu helfen. Die Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch auch anonym.

INNOVATION

Im Gegensatz zu staatlichen Beratungsangeboten ist dieses Projekt nicht auf Dolmetscherinnen und Dolmetscher angewiesen. Die psychosoziale Beratung findet direkt in der „Sprache der Seele“, also in der Muttersprache der geflüchteten Menschen statt, was Studien zufolge einen hohen Therapieerfolg verspricht.



Abduljalil Salim, Omar Abdullah, Stephanie Pauthner und Fidaa Chaban beraten mehrsprachig und engagieren sich im Vorstand.

JURY-STATEMENT

„Das Projekt bricht mit einem in vielen Kulturkreisen verankerten Tabu, sich psychologisch beraten zu lassen. Integration kann aber nur dann gelingen, wenn geflüchtete Menschen die Chance haben, ihre Erlebnisse und Traumata zu verarbeiten. Dazu trägt das Projekt maßgeblich bei.“
(Andrea Gerhard)

KONTAKT

Omar Abdullah und Stephanie Pauthner
info@dopamin-hamburg.de

INTERNET

www.dopamin-hamburg.de

PROJEKT

Hilfe für Schutzsuchende aus der Ukraine

seit März 2022

ENGAGEMENTFELD

Engagement für Geflüchtete

PREISTRÄGERIN

**HAMBURG Hammer
Straße HILFT**



Der junge Ukrainer Oleksander unterstützt Maria und Mohamad Dörr an ihrem Stand.



Maria Dörr, Anna Dreßler, Mohamad Dörr, Kristin Rebal, Roswitha Kraus, Katharina Bruhn und Ukrainerein Ludmilla sind zur Stelle, wenn sie gebraucht werden.

WAS ES IST

Initiative aus freiwillig Engagierten, die als Straßenbewegung spontan dort helfen und mitanpacken, wo akut Hilfe gebraucht wird, beispielsweise vor dem Amt für Migration in der Hammer Straße in Hamburg.

WORUM ES GEHT

Im März 2022 hatten freiwillig Engagierte vor dem Amt für Migration ein improvisiertes Zelt aufgebaut, um schutzsuchende Menschen aus der Ukraine während ihrer Wartezeiten mit Lebensmitteln zu versorgen und diese auf die Registrierung vorzubereiten. Die teilweise russisch und ukrainisch sprechenden Helferinnen und Helfer haben u.a. Lebensmittel, Hygieneartikel und Laptops besorgt und den Schutzsuchenden die Möglichkeit gegeben, sich selbst in der Initiative zu engagieren.

JURY-STATEMENT

„Das Engagement der Initiative trifft den Zeitgeist vieler Engagierten, die sich seit Beginn des Krieges Ende Februar 2022 für schutzsuchende Menschen aus der Ukraine einsetzen. Es ist ein beherztes Anpacken im Sinne von Annemarie Dose: Ärmel hochkrempeln und dort helfen, wo akut Hilfe gebraucht wird.“ (Anuschka Lichtenhahn-Pense)

INNOVATION

Die Initiative zeichnet sich dadurch aus, dass Menschen jeden Alters ihr Herzblut und ihre Fähigkeiten weiterhin für Schutzsuchende aus der Ukraine einsetzen, die nach wie vor nach Hamburg kommen. In dieser Art des spontanen, gemeinsamen Straßen-Engagements liegt ein großes Potential, auch anderen Menschen aus anderen Ländern zu helfen.

KONTAKT

Anna Dreßler | nuschga@gmx.de

INTERNET

www.facebook.com/groups/538927104496240

PROJEKT

seit 2019

Fest der Liebe – Heiligabend nicht allein

PREISTRÄGERIN

Nussin Armbrust

ENGAGEMENTFELD

Engagement für ein soziales Miteinander



Geschenke und eine Begegnung mit dem Weihnachtsmann gehören beim Fest-der-Liebe-Projekt dazu.



Dank der engagierten Verlegerin Nussin Armbrust sind Singles mit und ohne Kinder an Weihnachten nicht mehr alleine.

WAS ES IST

Die Stadtmagazin-Macherin und allein-erziehende Mutter Nussin Armbrust lädt öffentlich dazu ein, den Heiligen Abend zusammen mit anderen Allein-erziehenden und Alleinstehenden ohne religiösen Kontext zu feiern.

INNOVATION

Ein Ent-Einsamkeitsprojekt für Menschen, die ein mit vielen Emotionen und Erwartungen aufgefülltes christliches Fest ohne dieses Angebot nicht gemeinsam feiern könnten. Das Projekt setzt damit ein Zeichen gegen Isolation von Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlichen Glaubens.

WORUM ES GEHT

Einen Ort zu schaffen, an dem alle Menschen an einem Feiertag zusammen sein können – unabhängig von Religion, Herkunft, Alter und Geschlecht, ohne christlichen Kontext. Für die Geschenke und das Festessen wirbt Nussin Armbrust Sach- und Geldspenden ein. Künftig soll es auch Sommerfeste geben.

JURY-STATEMENT

„Während ganz Hamburg im Dezember das Fest der Liebe, Geselligkeit, Gemeinschaft, Freude, Einkehr und Überraschung feiert, sitzen viele hundert Menschen einsam und alleingelassen zu Hause. Denn sie haben all das nicht. Die Initiative schafft hier auf kreative und liebevolle Weise Abhilfe.“ (Lars Meier)

KONTAKT

Nussin Armbrust
hamburg@festderliebe.net

INTERNET

www.festderliebe.net

Die Stadt Hamburg verleiht den Annemarie Dose Preis für herausragendes, innovatives Engagement seit dem Jahr 2019. Die sieben Jurorinnen und Juroren sind in der Regel für drei Jahre ins Preiskollegium berufen, und zwar unter dem Vorsitz der Sozial- und Gesundheitssenatorin Dr. Melanie Leonhard. Von den Preisträgerinnen und Preisträgern des Vorjahres nimmt jeweils eine Person an der Jursitzung teil.

Die Initiative zur Auslobung dieser Auszeichnung geht auf den Verein MenschHamburg und den Hamburger Tafel e. V. zurück. Alle nominierten Bewerberinnen und Bewerber werden am Nachmittag des 5. September 2022 zur Preisverleihung in das Ernst Deutsch Theater eingeladen.

Dr. Melanie Leonhard

... ist als Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration die Vorsitzende des Preiskollegiums.

Sozialbehörde



Foto: SV / Daniel Reinhardt

INTERNET

www.hamburg.de/sozialbehoerde



Hamburg | Sozialbehörde

Hamburger Tafel e. V.

Mats Regenbogen



Foto: Jan-Eric Pries



HAMBURGER TAFEL e.V.

... ist der Enkel von Annemarie Dose und seit 2018 Vorstandsvorsitzender des Hamburger Tafel e. V. Seit 2019 ist er auch im Vorstand der Annemarie Dose Stiftung tätig. Für die Hamburger Tafel engagiert er sich zudem seit 2010 als freiwilliger Mitarbeiter.

INTERNET

www.hamburger-tafel.de

Jan-Henrik Hellwege



Foto: Dag von Boor

... arbeitet seit 2011 beim Hamburger Tafel e. V. Dort setzte er sich fast zehn Jahre lang als Fahrdienstleiter für bedürftige Menschen in Hamburg ein, indem er die Logistik für die Beschaffung und Verteilung von Lebensmitteln koordinierte. Dabei hat er sich oft Rat von Annemarie Dose geholt, die aus seiner Sicht für viele Menschen eine Mentorin war. Seit 2020 bemüht sich Hellwege als Geschäftsführer des Hamburger Tafel e. V. darum, den familiär geprägten, unternehmerischen Geist und die vielfältigen innovativen Ideen von Annemarie Dose lebendig zu halten.

AKTIVOLI- Landesnetzwerk Hamburg e.V.

Reinhard Förtsch



... arbeitet als Diakon und Dipl. Sozialpädagoge seit fast 30 Jahren im Rauhen Haus. Dort leitet er seit über 11 Jahren die Stabsstelle Engagement. Seit 2016 ist er im ehrenamtlichen Vorstand des AKTIVOLI-Landesnetzwerk Hamburg e.V. tätig. Das Netzwerk ist ein Verbund von ca. 60 Vereinen, Verbänden, Stiftungen, Hochschulen, Behörden, Kirchen, Initiativen und Einzelpersonen zur Förderung und Weiterentwicklung des freiwilligen Engagements in Hamburg. Zudem engagiert er sich aktiv im Ältestenrat der Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses, im Bereich der Gemeinwohloökonomie und setzt sich in seiner Kirchengemeinde ehrenamtlich vor allem für die Bewahrung der Schöpfung ein.

INTERNET

www.aktivoli.de

Handwerkskammer Hamburg

Prof. Norbert Aust



... ist seit Anfang 2020 Präses der Handelskammer Hamburg. Der ehemalige Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Politik hat durch sein Engagement die Bildung und Kultur in Hamburg geprägt. Er richtete die Modell-Studiengänge Kultur- und Bildungsmanagement sowie Sozialökonomie ein. Er gründete und leitete den Kampnagel-Trägerverein. Er war langjähriger geschäftsführender Gesellschafter des Schmidts Tivoli GmbH, die die Schmidt-Theater betreibt. Aust war zudem viele Jahre lang Vorsitzender des Hamburger Theater e. V. und ist Mitbegründer des Kindermuseums KLICK. Für seine Verdienste wurde er 2013 mit der Senator-Biermann-Ratjen-Medaille für kulturelle Leistungen und 2018 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er für sein Lebenswerk im Jahr 2019 den Hamburger Gründerpreis und 2021 die Auszeichnung „Hamburger des Jahres“.

INTERNET

www.hwk-hamburg.de

Verein MenscHHamburg e.V.

Lars Meier



Foto: Jan-Erik Pries

MENSCHHAMBURG

... hat den Annemarie Dose Preis gemeinsam mit dem Hamburger Senat initiiert. Außerdem ist er Vorstandsmitglied beim Verein MenscHHamburg e.V. sowie der Geschäftsführer der *Gute Leute Fabrik*, einer Kommunikationsagentur. Der Medienexperte hat zudem im Mai 2022 den Sender *ahoy radio* gegründet und veranstaltet regelmäßig Events wie den *N'Klub*, das Nachhaltigkeitsnetzwerk *Hamburgs Spitzen* sowie das *Hanse Rendezvous*, auf denen er Menschen mit und ohne Engagement miteinander vernetzt.

Andrea Gerhard

... arbeitet als Schauspielerin und Moderatorin für Theater, Film und Fernsehen. Sie hat diverse Stücke am Ohnsorg Theater gespielt und ist vielen aus der ZDF-Serie „Der Bergdoktor“ bekannt. In dem Podcast *ZWEIvorZWÖLF* engagiert sie sich für soziale Gerechtigkeit und mehr Nachhaltigkeit im Alltag, indem sie Menschen zu diesen Themen interviewt. Zudem unterstützt sie die Hamburger Tafel, wo sie mehrmals hinter die Kulissen geschaut und bei Essensausgaben geholfen hat.



Foto: Thomas Leutig

INTERNET

www.menschhamburg.de

**ANNEMARIE
DOSE PREIS**

lokal
innovativ
engagiert

Stiftung WAS TUN!

Anuschka Lichtenhahn-Pense

... hat 2021 den Gruppenpreis für das integrative Urban Farming-Projekt STADTGEMÜSE gewonnen. Sie ist Mitgründerin und Vorstandsmitglied der Stiftung WAS TUN! Gemeinsam mit ihrem Mann und acht Freundinnen und Freunden hat sie 2017 die Stiftung ins Leben gerufen, um mit konkreten Projekten direkt vor der eigenen Haustür andere Menschen in Hamburg dazu zu ermuntern, selbst etwas zu tun – für mehr Bildung, Umweltschutz, ein gemeinsames Miteinander und eine nachhaltige Lebensweise.

INTERNET

www.was-tun-stiftung.de



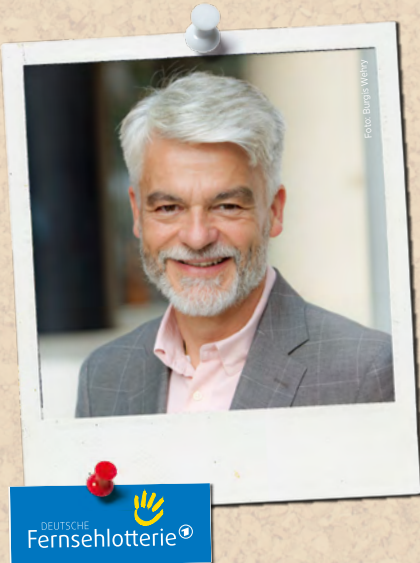
DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS

Christian Kipper

... engagiert sich freiwillig beim Deutschen Engagementpreis und übernimmt deshalb in Hamburg die Nominierungen auf Bundesebene. Als Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk ist er seit 2021 auch zuständig für die erste digitale Soziallotterie Deutschlands, über die mind. 30 Prozent der Loseinnahmen jedes Jahr in soziale Projekte fließen.

INTERNET

www.fernsehlotterie.de



B Bürgerinitiative Hilfe für Hamburger Obdachlose | Max Bryan | post@hamburger-obdachlose.de

D Dopamin Hamburg e.V. | Omar Abdullah | info@dopamin-hamburg.de

E Eppendorfer Soziokultur e.V. | Riksha Luise | A.I.C.F. von Wintzingerode | avonwint@hotmail.com

F Freunde alter Menschen e.V. | Johanna Gandl | jgandl@famev.de

G Genossenschaft Zur Stumpfen Ecke eEG | Andrea Petersen-Tschnellnig
genossenschaft@stumpfe-ecke.de

H HAMBURG – Hammer Straße – HILFT | Anna Dreßler | nuschga@gmx.de

Hege Helping Hands e.V. | Norbert Grote | n.grote@freenet.de

I Integrations-Tanz-Gruppe-Herde ITGH | Volker Schwab | cv.linedance@web.de

K Karoon e.V. | Hakim Chohbisha | karoongruppe@web.de

L Leben mit Behinderung Hamburg | Anne Becke | anne.becke@lmbhh.de

Leseleo e.V. | Dr. Annegret Boehm | boehm@leseleo.de

M MenteeVation e.V. | DigiVation | Leonora Mulici | info@menteevation.de

MUT Academy gGmbH | Donya Golafshan | donya.golafshan@mutacademy.de

S Silbersack Hood Talentförderung gUG | (Philomena) Nassy Ahmed-Buscher
kontakt@silbersack-hood.de

Solibox Wilhelmsburg | Janwillem van de Loo | janwillem@vandeloo-online.eu

T Team Akzeptanz Kirchenkreis Hamburg West Südholstein | Paul Steffen | info@akzeptanz-hhsh.de

Z Zeitlupe gGmbH | Michael Heißenberg | zeitlupe.ahrensburg@yahoo.com

A

Nussin Armbrust | Fest der Liebe – Heiligabend nicht allein | hamburg@festderliebe.net

B

Max Bryan | Little Room Iglu | post@hamburger-obdachlose.de

L

Anne Lange | Starthilfe in ein neues Leben | lange_anne@gmx.net

K

Dilar Kisikyol | Du kämpfst | dilar.kisikyol@web.de

P

Hourvash Pourkian | Switch Tutor | Kulturbrücke Hamburg e.V. | info@kulturbrueckehamburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales,
Familie und Integration (Sozialbehörde)

Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Straße 47
22083 Hamburg

REDAKTION

Amt für Arbeit und Integration
Referat zur Förderung des
freiwilligen Engagements (AI24)

Adolph-Schönfelder Str. 5
22083 Hamburg

INTERNET

www.hamburg.de/annemarie-dose-preis
www.hamburg.de/engagement

GRAFIK

[take shape] media design,
Markus Schaefer

STAND

August 2022

**ANNEMARIE
DOSE PREIS**

lokal
innovativ
engagiert



Hamburg

ANNEMARIE DOSE PREIS

lokal
innovativ
engagiert



@sozialbehoerde



@sozialbehoerde



@sozialbehoerde



Hamburg | Sozialbehörde



HAMBURGER TAFEL®



MENSCHEN AMBURG



ERNST DEUTSCH THEATER